

Malanleitung Adler greift Wolf an

Eine Schritt für Schritt Malanleitung

1. Schneide Dir zuerst den Karton in die gewünschte Größe.
2. Dann schneidest Du Maskier Folie in der gleichen Größe + 1 cm Überstand zu.
3. Dann druckst Du Dir die Vorzeichnung in der entsprechenden Größe aus.
4. Jetzt legst Du die Vorzeichnung unter den Maskier Folie, also hinter das Trägerpapier.
5. Anschließend verbindest Du den Karton mit dem Maskier Film. Am besten geht das mit zwei Büroklammern nur an der Oberseite.
6. Jetzt legst Du alles senkrecht an eine Fensterscheibe. Mit einem Kugelschreiber ziehst Du, bis auf den Mond alle Linien nach.
7. Danach überträgst Du den Maskier Folie auf den Malgrund/Karton.
8. Mit dem Kreisschneider schneidest Du zuerst den Mond aus. Der Durchmesser des Mondes ist ca. vom linken Bildrand 12 cm. Also musst Du bei dem Kreisschneider 6 cm einstellen. Nun suchst Du den richtigen Punkt, wo Du den Kreisschneider mit der Spitze ansetzt.
Aber Achtung! Du musst unter die Spitze des Kreisschneiders etwas unterlegen damit Du nicht in den Karton stichst.
Gut eignet sich ein dicker Karton oder eine Scheibe von einem Weinkorken.
Damit der Schutz nicht wegrutscht, am besten etwas Kleber auf die Unterseite geben.
- Tipp:** Teste den Kreisschnitt am besten erst einmal als Trockenübung. Die exakte Ausführung ist nicht ganz einfach.
9. Wenn Du den Mond ausgeschnitten hast, schneidest Du mit dem Skalpell alle anderen Linien der Vorzeichnung aus. Entwickle ein Gefühl dafür, dass Du nur den Maskier Folie und nicht in den Karton schneidest.
10. Wenn die Maskier Folie geschnitten ist, entferne den unteren Teil des Maskier Film.
[Siehe Dir auch dazu mein Video an](#)
11. Jetzt füllst Du den Airbrush mit schwarzer Farbe und fängst von unten an den

Vordergrund, in Schwarz zu brushen. Bürste in dünnen Schichten ca. 10 - 15-mal, nur so kann die Farbe richtig halten. Hast Du ein sattes Schwarz erreicht geht es mit dem Himmel weiter.

12. Entferne die Maskier Folie von der rechten Seite des Malgrundes/Karton. Die Stelle wo der Mond gebrüht wird, bleibt weiterhin maskiert. Nun fängst Du an, den Himmel von oben nach unten, in mehreren dünnen Schichten zu brushen. Als Farbmischung habe ich von Schmicke Aerocolor, 70 Tropfen Cyan und 10 Tropfen Magenta an gemischt.

Farbmischungen können aber immer geringe, oder hohe Abweichungen haben. Dies hängt davon ab, welchen Hersteller Du verwendest, und jede neue Farbmischung (Charche) kann anders ausfallen. Teste die Farbe erst auf einem Schmierblatt. Das mache ich grundsätzlich so. Finde dabei auch heraus, welchen Abstand du wählen musst, dass Du einen optimal breiten Farbstrahl ausführst. Es dürfen also keine Linien entstehen. Es muss ein Flächenverlauf angelegt werden. Zu den unten stehenden Pflanzen kannst Du die Farbe etwas dünner auslaufen lassen. Dadurch wird eine räumliche Tiefe simuliert. Man bekommt somit einen Eindruck, wie wenn man an den Horizont blickt. Hast Du einen gleichmäßigen Farbaufbau für den Himmel erreicht, wird Dir dieser als Nachthimmel zu hell erscheinen. Damit Du den zu hellen Himmel in einen Nachthimmel verschieben kannst, überbrühe den Himmel jetzt mit Schwarz. Gehe dabei sehr vorsichtig zu Werk. Schwarz hat die Eigenschaft sehr stark zu färben. Überbrühe den Himmel solange, bis Du den Eindruck eines Nachhimmels hast. Vom oberen Bildrand nach unten, darf der Himmel etwas dunkler sein.

13. Bist Du mit dem Himmel zufrieden, brühe noch einige Fixsterne in das Himmelsbild. Das macht das Motiv noch lebhafter. Das ist also ein grafisches Gestaltungselement. Reinige zuerst den Airbrush 100%, so dass kein Rest schwarze Farbe mehr im Farbbehälter ist. Fülle 2-3 Tropfen Deckweiß in den Airbrush. Übe zuerst auf einem dunklen Untergrund das Brushen von Sterne.

So musst Du vorgehen:

14. Ziehe den Bedienungshebel des Airbrush, ohne die Luftzufuhr zu öffnen nach hinten. Dabei läuft die weiße Farbe, zwischen Nadel und Düse. Führe den Bedienungshebel wieder nach vorne. Dann drückst Du einmal auf den Bedienungshebel, die Luftzufuhr öffnet sich und die Farbe spritzt auf den Untergrund. Wiederhole den Vorgang so oft bis Du diesen beherrschst.

Sprenkele jetzt Deine Sterne auf das Motiv. Ermesse selbst wie viele Sterne Du brushst, es muss Dir persönlich gefallen.

Adler brushen:

15. Jetzt demaskierst Du die Stelle des Mondes. Anschließend legst Du die Schablone für das Motiv des Adlers auf. Hierbei musst Du die Positionierung beachten. Der Kopf des Wolfes und des Adler muss in etwa einer Linie sein. Der größte Teil des Adlers sollte sich im Mond

befinden, so dass er sich dieser gut vom Hintergrund abhebt. Die Gesamte Szene sollte anschließend eine Dramaturgie herüberbringen.

Hast Du die Schablone richtig platziert, musst Du aus einem DIN A4 Blatt Abdeckung schneiden. Die Schablone des Adlers deckt nur einen kleinen Teil des Bildes ab. Würdest Du jetzt den Adler mit Schwarz ausbrushen, besteht die Gefahr, dass es um die Schablone ein schwarzer Rand entstünde. Das Bild wäre somit zerstört. Die DIN A4 Abdeckung muss um den Adler beschweren, so dass diese nicht hochfliegt und keine Farbe darunter kriecht. Hast Du den Adler in mehreren dünnen Schichten fertig gebrusht, geht es zur nächsten und letzten Aufgabe.

Oberfläche/Struktur des Mondes

16. Den Airbrush zuerst wieder komplett reinigen. Zu der Restmenge der Farbe die ich für den Himmel genommen habe, gebe ich noch 2-3 Tropfen Magenta. Die Oberfläche brushe ich locker aus dem Handgelenk. Das heißt, Du musst in diesem Falle, sehr ungleichmäßig brushen. Variiere hierbei den Abstand und lege unterschiedliche Farbtiefen an. Wechsele auch zwischen hellen und dunklen Stellen. Wenn Du eine authentische Vorlage der Mondoberfläche suchst, recherchiere dafür im Internet. Es hängt von Deinem persönlichen Anspruch ab.

Ist Dir das Motiv gelungen, herzlichen Glückwunsch. Bist Du damit noch nicht zufrieden, brushe das Motiv nochmals neu. Aber am besten an einem anderen Tag. Lasse erst einmal alles sacken, überlege was Dir Schwierigkeiten gemacht hat, was Du noch nicht richtig verstanden hast oder beherrscht.

Viele Airbrushanfänger haben mich gefragt, wie lernt man richtig Airbrushen. Dazu gibt es nur eine Antwort, Airbrushen lernt man durch Airbrushen, heißt, üben und immer wieder üben. So habe ich das Airbrushen erlernt. Natürlich sollte man sich auch die Theoretischen Grundlagen aneignen.

Viele schöne Airbrush Motive wünscht Dir

Klaus von www.Airbrushnewart.de

